

Wieviele Gene hat der Mensch?

Als anfang des Jahres HGP und Celera mit dem Ergebnis der Sequenzierung des menschlichen Erbguts an die Öffentlichkeit gingen, gab es eine kleine Sensation. Anstatt der bis dahin vermuteten 140.000 Genen soll der Mensch nun nur 30 - 40.000 Gene haben. Eine nochmalige Auswertung der Ohio State University kam dagegen auf 66.000 Gene. Der Streit geht vorerst weiter. Obwohl es den Genforschern nicht einmal möglich ist die Gene richtig zu zählen, wird mit großem Eifer daran manipuliert. Größenwahnsinnige Vorzeigeforscher und Politiker wie Steven Hawkings fordern schon längst geklonte Menschensklaven. Einige Folgen ihrer dilettantischen Vorgehensweise stehen heute schon fest: Immer mehr schwerste Krankheiten aller Art.

Wirkung von Medizin

Scheinmedikamente (Placebos) wirken besonders gut, wenn der Arzt sie dem Patienten spritzt. Tabletten haben eine etwas geringere „Heilkraft“, fanden niederländische Wissenschaftler heraus. Haben die meisten teuren chemischen Medikamente überhaupt eine Wirkung außer den Nebenwirkungen? Die Untersuchung zeigt, wie groß dagegen die Wirkung von positivem Denken ist.

1000 Raucher festgenommen

Die indische Polizei hat auf den Marktplätzen in Madras 1.000 Raucher festgenommen, weil sie in der Öffentlichkeit geraucht haben, was seit kurzem verboten ist. Strafe: Umgerechnet 22,80 DM.

Viele Worte

Der Satz des Pythagoras umfaßt 24 Worte, das Archimedische Prinzip 67, die Zehn Gebote 179, die amerikanische Unabhängigkeitserklärung 300 - und allein Paragraph 19a des deutschen Einkommensteuergesetzes 1862 Worte.

Belgien erlaubt jetzt Sterbehilfe

Am 25. Oktober hat der belgische Senat als letzte Instanz unbeachtet vom Ausland dem Sterbehilfegesetz zugestimmt. Damit ist Sterbehilfe jetzt in Belgien legal und Ärzte werden nicht länger staatlicherseits gezwungen todkranke Menschen sinnlos weiter zu quälen. In Deutschland und anderen Ländern geht dagegen die Quälerei unvermindert weiter.

In Ausgabe 15 berichteten wir über die Zeichensprache der Satanisten. Wir stellen hier wieder einige Zeichen dieser Religion vor.

Es werden hier nur beispielhaft einige Zeichen vorgestellt, die jeder Laie in seiner eigenen Umgebung ohne Weiteres überprüfen kann. Satanismus ist eine Spiegelreligion des Christentums, das heißt beide Religionen benötigen jeweils die andere zur Existenz. Was wäre wohl das Christentum ohne den Teufel? Man würde wohl keinen Gläubigen in die Kirchen kriegen. Andersherum rekrutiert sich der Satanismus überwiegend aus Christen, die mit dem Christentum unzufrieden sind, das sind in der Regel Leute, denen das Christentum zu langweilig ist. Die Satanisten bleiben dann nach außen hin Christ, Politiker, Biedermann usw. und sind in Geheimgesellschaften organisiert. Im Satanismus können sie dann ihren krankhaften sexuellen Trieben, den unterdrückten Aggressionen und ihrer heuchlerischen Neigung freien Lauf lassen. Die christliche Erziehung ist also die optimale Voraussetzung für eine Karriere als Satanist. Dementsprechend ist die Symbolik dem Christentum entlehnt. Da das Christentum seine Symbole aus dem Heidentum kopiert hat, sind über diesen Umweg die heidnischen Symbole in den Satanismus gelangt. Die Frage, ob der Satanismus älter als das Christentum ist, lassen wir hier mal beiseite, lesen Sie dazu am besten den Artikel über die Entstehung des Monotheismus in Ausgabe 14. Wichtig ist es aber, zu beachten, daß heidnische Symbole im Satanismus den Sinngehalt haben, den sie nach der christlichen Vorstellung haben. Ihre Symbolik dient den Satanisten: a) zur Verstärkung, b) für magische Rituale, c) um ihr angebliches Wissen zu demonstrieren.

Der oberste Götze der Satanisten ist Satan, einer seiner Ersatznamen ist die Zahl 666, was auf folgende Bibelstelle zurückgeht:

„... Und es (das Tier) bewirkt, daß sie allesamt, die Kleinen und Großen, die Reichen und Armen, die Freien und Sklaven, sich ein Zeichen an die rechte Hand oder an die Stirn machen, und daß niemand kaufen oder verkaufen kann, wenn er nicht das Zeichen hat, nämlich den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens. Hier geht es um Weisheit! Wer Verstand hat, der deute die Zahl des Tieres; denn es ist eines Menschen Zahl, und seine Zahl ist 666.“(Offenbarung des Johan-

nes, 13:16-18, das 66. Buch der Bibel, Vers 18 = 6+6+6)

Relativ bekannt ist, daß sich die 666 auf jedem Barcode (EAN, Europäische Artikelnummer), dem Erkennungszeichen jeder verkauften Ware, befindet. Sie sehen auf dem Bild, daß die drei langen unbenannten Strichzeichen den Wert 6 haben. Jede verkaufte Ware trägt also den Namen von Satan.



Zahlenspielerien und Zahlenmagie berufen sich auf die Kaballa und werden sehr gerne in einschlägigen okkulten Kreisen verwendet. Sie finden überall dort Verwendung, wo man sich etwas davon verspricht. Eine besonders prominente Position der 666 in Deutschland ist der deutsche Bundestag mit seinen 666 Abgeordneten, wahrlich ein Zeichen der Macht.

Auch weitere Bereiche unseres Lebens ist eng mit der 666 verflochten. Die Bibel ist bekanntlich ursprünglich in Hebräisch verfaßt. Da es seinerzeit noch



Der deutsche Bundestag hat 666 Abgeordnete.

keine hebräischen Zahlzeichen gab, hat man damals die 6 mit einem w geschrieben, also die 666 mit www. Glauben Sie jetzt noch immer www hieße world wide web?

Ein weiterer Ersatzname von



Links: Baphomet in einer Werbung für Satanismus. Rechts: Ein ganz normaler bundesdeutscher Personalausweis.

Satan im Satanismus ist Baphomet, den hat man sich aus der ägyptischen Geschichte entlehnt. Baphomet hat seit ägyptischer Zeit einen Widderkopf, die Kirche leitete davon ihre Teufelsdarstellungen ab, daraus machten dann die Satanisten wieder ihren Baphomet, der ihren Satan verkörpern soll. Sie wollen wissen wie er aussieht? Kein Problem, Sie tragen ihn immer bei sich. Sein Portrait ist groß auf der Rückseite jedes deutschen Personalausweises. Damit Sie wissen was Sie in der Tasche haben, hier eine Erklärung aus einer Satanisten-Veröffentlichung:

„Baphomet (der Erschaffer): Dunkler Gott in der dritten Domäne, der meist in der Gestalt eines Ziegenbocks erscheint. Es gibt nicht viele Fähigkeiten, die dieser Gott verkauft, aber diese Fähigkeiten haben es in sich: Anhänger erlangen die Fähigkeit, alle Spielarten des Sex ohne körperliche Nachwirkungen zu erleben, unglaubliche Potenz und Orgasmusfähigkeiten zu erlangen und ihre Ausscheidungsfunktionen willentlich beeinflussen zu können. Sie werden erleben, wie sie ihre Körper und die Körper ihrer PartnerInnen transformieren können. Sie können, nach einem entsprechenden sexuellen Akt, Vorhandenes verändern. Während Marigo erschafft, steht Baphomet für Veränderung. Pubertierende erleben seine Macht in voller Stärke und nicht selten sind in seinen Tempeln außergewöhnlich viele Jugendliche zu finden. Obwohl die Anhänger meist aus einem unerfindlichen Grunde selten älter als 50 Jahre werden, geht sein Geschäft glänzend. Er ist der Erschaffer, der seine Kreaturen in die Welt stößt, um sie zu verändern. Er ist der Gebärer der dunklen Formen, die sich und andere verändern werden. Hohepriester werden, wenn sie besonders gesegnet werden, die Fähigkeit erhalten, Fleisch zu formen, wie sie es für richtig halten.“